

Ernst Wilhelm Lotz (1890-1914)

Moses

Und als der Durst in seiner Seele brannte,
Die allen feuchten Glanz den Tränen gab,
Da raffte jäh sich auf der Gottgesandte:

- 5 Da schlug er an den Fels mit seinem Stab.
Das klang, da sprang in breitem, weißem Strahle
Ein klares Wasser donnernd hoch herab.
Zerstäubt, voll Farben wehte es zu Tale.
(52 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/lotz/gedichte/chap028.html>